

Neues aus Deutschland.

Ein englischer Reporter vergriff sich an einem Berliner Telegrafisten.

Der Reichstag zeigt wenig Lust sich mit ernster Thätigkeit zu befassen.

Mitglied auf einem Artillerie-Schießplatz.—Ein Kravall in Berlin.

Berlin, 6. Juni. Fritz Friedmann, der wegen einer Reihe von ihm begangener Schwindelthaten von Frankreich an die hiesigen Behörden ausgeliefert worden ist, ist vor einigen Tagen in Begleitung zweier Gendarmen in Uniform auf dem Potsdamer Bahnhofe hier angekommen.

Die Hegelei wird wachsender noch theurer zu stehen kommen; die Oberpostdirektion wird ihn wegen Beamteneinbeziehung strafrechtlich verfolgen.

Die Chancen für die Erledigung des bürgerlichen Gesetzbuches noch in der laufenden Session sind im Steigen begriffen. Die Kommission hat bereits die zweite Lesung der Vorlesung begonnen.

Auf dem Karkillier-Schießplatz bei Thorn ist durch die Selbstentzündung einer sogenannten Flattermine großes Unheil geschehen.

Die Reiteruna hat anacordnet, daß das über Italien und Holland importirte amerikanische Fleisch mit anaabsonderer Sorgfalt untersucht werden soll.

In der Köfcker Strasse kam es zu früher Morgenstunden einiger leichtfertiger Kränkchen unter einem hiesigen Handwerker amischen Soldaten und Kinikisten.

Neueste Nachrichten.

Barcelona, 8. Juni. Die hiesigen Stahlwerke haben beschlossen, das italienische Panzerschiff 'Genoa' zu kaufen und dasselbe der Regierung zum Geschenk zu machen.

Paris, 9. Juni. In der Konferenz-Rathen ummittelbar nach Abschluß des hiesigen Abkommens über das Reichthum in den Departementen (Gard) erzielte sich eine Glos-Exposition, durch welche mindestens 25 Grubenarbeiter getödtet wurden.

Berlin, 10. Juni. Während der Woche im Arbeit = Anstand des Reichthums über das Reichthum der Reichthümer der Reichthümer erklärte der Reichthümer General Bronnart v. Schellendorf, es sei

keine Ursache zum Säbelrasseln vorhanden, da der Friede auf lange Zeit gesichert erscheine.

Die Witze der Cyper. St. Louis, Mo., 8. Juni. Es wurde folgende summarische Aufstellung der in St. Louis vorgekommenen Unglücksfälle gemacht:

Table with 2 columns: Category and Count. Includes 'Ausgestellte Begräbnisheime', 'Tödtete, deren Leichen noch nicht gefunden', 'Verwundete in den Spitälern', 'Vermißte'.

Zusammen 310. Der Hilfsfond betrug am Mittwoch 10 Uhr \$140,000 und weitere Gaben werden erwartet.

Wies sich erwarten. Chicago, 8. Juni. Mit 15 gegen 2 Stimmen haben die Direktoren der Handelsbörse die Anträge gegen Ph. D. Armour, P. D. Armour jr. und J. Ogden Armour niedergeschlagen.

Zur Beachtung für Reisende. Washington, 9. Juni. Der Generalconsul der Ver. Staaten in Wien macht Amerikaner, welche die Absicht haben, nach Europa zu reisen, auf die Nothwendigkeit aufmerksam.

Gotha, 9. Juni. Das Wasser des Plage-Flusses steht noch immer 5 Fuß über der niedrigsten Wasserstandslinie.

Warsau, 9. Juni. Das Wasser des Plage-Flusses steht noch immer 5 Fuß über der niedrigsten Wasserstandslinie.

In Havana einetroffen. Havana, 10. Juni. General Fitzhugh Lee, welcher an Stelle des Herrn Williams zum hiesigen Generalconsul der Ver. Staaten ernannt wurde, ist mit dem Dampfer 'Mascoite' hier eingetroffen.

China in Finanznoth. Shanghai, 9. Juni. Infolge der betrübenden inneren Lage und des Rückganges der Zölle sieht sich die chinesische Regierung nach einer neuen Anleihe um.

Schulstige Banditen.

Seneca, Mo., 9. Juni. Es haben sich hier Strolche aus dem Indianer-Territorium in großer Anzahl eingefunden, welche Alles rauben und stehlen, was sie erlangen können.

100 andere Familien, die von Altem entlöst sind. Der Himmel ist noch immer bewölkt, und die Einwohner dieses Ortes, deren Häuser erhalten geblieben sind, campiren aus Furcht, daß ein neuer Wolkenbruch eintreten könnte, mit den Obdachlosen auf den Seneca umgebenden Hügeln.

Gerhard Kohls gestorben.

Berlin, 7. Juni. Der Afritareisende Gerhard Kohls ist in Königsdorf a. R. gestorben. Kohls wurde am 14. April 1832 in Vegesack geboren, besuchte das Gymnasium in Bremen, kämpfte 1849 in Schleswig-Holstein, wurde nach der Schlacht in Zidstedt zum Offizier ernannt.

Ein Desperado ermordet.

Carrollton, Mo., 8. Juni. Zu DeWitt, einer Ortschaft im östlichen Theile von Carroll-County, ist vorgestern Abend ein Mord begangen worden. Die Leiche des Opfers desselben, Harry Miles, eines 40jährigen Jungmannes, wurde am anderen Morgen mit einer Schußwunde im Kopfe auf der Straße gefunden.

Tausende zu Tode getrauert.

Moskau, 31. Mai. Gelegentlich des gestern vom Caren dem Volke zur Feier seiner Krönung gegebenen Festessen entstand eine Panik und in dem Gedränge, welches folgte, wurden viele Menschen zu Tode getreten.

Die Speisung sollte auf dem Hodynky Plage vor sich gehen. Schon tags vorher hatten Tausende sich dort eingestellt, um einen günstigen Platz zu erhalten.

Bahnrevolver verurtheilt.

Kacine, Wis., 30. Mai. Im Kreisgericht bekannter sich gestern Morgen Reimhold Dunsch und Michael Reider schuldig, am Ende des Monats April Hindernisse auf die Geleise der Northwestern Bahn gelegt zu haben.

Die Aeltesten und Schwachen litten natürlich am meisten und eine arme Frau, welche während der herrschenden Aufregung entbunden worden war, wurde zu Tode getreten.

Nationalconvent der Prohibitionisten.

Pittsburg, Pa., 30. Mai. Gestern hat sich hier die Nationalconvention der Prohibitionisten wieder versammelt, nachdem sie Joshua P. Lebering von Baltimore für das Amt des Präsidenten und Hale Johnson von Illinois für das Amt des Vice-Präsidenten nominirt hatte.



Joshua Lebering.

Lebering ist ein sehr reicher Kaffeehändler, 65 Jahre alt und Präsident der Young Mens Christian Association.

Bemerkenswerth in der Convention war die Stellungnahme zur Währungsfrage, welche einen Bruch der Partei zur Folge hatte.

Daruf verließen die Silberfreunde der Partei die Conventionshalle und organisirten in einer anderen Halle eine Kumpconvention.

Hand beim Spielen den Tod.

Pittsburg, 2. Juni. Ein elektrischer Draht und ein gewöhnlicher eiserner Reifen hat den Tod eines achtjährigen polnischen Knaben verursacht. Er sollte seinen Reifen die nach Bronsonville führende Straße entlang, als sich derselbe in das Ende eines zerbrochenen Trossenbalkens verwickelte.

Das Schlafen bei offenem Fenster.

Das Märchen von der schädlichen Einwirkung der Nachtlust glaubt gegenwärtig kein Arzt mehr. Dr. Stöhr (Würzburg) im Jahre 1878 in seinem Handbuch der Pathologie.

Prof. G. Jäger gebührt das Verdienst, zuerst nachdrücklich darauf hingewiesen zu haben, daß in erster Linie nicht die in der Luft immer nur in verhältnismäßig kleiner Menge enthaltene Kohlensäure schädlich ist.

Der ungesüßte Verlust aller Thätigkeiten unserer Organe beruht aber in letzter Linie gerade auf der ununterbrochenen Zufuhr neuer, unverbauter, sauerstoffreicher Luft.

Der ungesüßte Verlust aller Thätigkeiten unserer Organe beruht aber in letzter Linie gerade auf der ununterbrochenen Zufuhr neuer, unverbauter, sauerstoffreicher Luft.

Dieser Beweisführung wird sich nicht leicht Jemand entziehen können. Immerhin könnte ein Aengstlicher fragen: gut, aber wie steht's im Winter, bei Nebel und Unwettern, sollen da auch die Fenster oder das Fenster offen bleiben?

Ein Tramp, dem der Einlaß in das Haus von Robert Toombs bei Toombs a. H. verweigert wurde, setzte aus Rache einen nahe befindlichen Heuschäfer in Brand.

Ein Tramp, dem der Einlaß in das Haus von Robert Toombs bei Toombs a. H. verweigert wurde, setzte aus Rache einen nahe befindlichen Heuschäfer in Brand.

Ein Tramp, dem der Einlaß in das Haus von Robert Toombs bei Toombs a. H. verweigert wurde, setzte aus Rache einen nahe befindlichen Heuschäfer in Brand.

leicht jahrzehntelang der Wohlthat reiner, feiner und rauchfreier Luft, wie eine solche, zumal in großen Städten, die Nachtlust viel mehr ist als die Tagesluft, sich habe entziehen mögen.

Deisterreich.

Wie n. Bei einem Ausflug des Grazer Alpen-Clubs auf dem Hochloaich wurde der Buchhändler Wolnfer von einem abflügenden Felsstücke mitgeriffen und getödtet.

Wie n. Bei einem Ausflug des Grazer Alpen-Clubs auf dem Hochloaich wurde der Buchhändler Wolnfer von einem abflügenden Felsstücke mitgeriffen und getödtet.

Wie n. Bei einem Ausflug des Grazer Alpen-Clubs auf dem Hochloaich wurde der Buchhändler Wolnfer von einem abflügenden Felsstücke mitgeriffen und getödtet.

Wie n. Bei einem Ausflug des Grazer Alpen-Clubs auf dem Hochloaich wurde der Buchhändler Wolnfer von einem abflügenden Felsstücke mitgeriffen und getödtet.

Wie n. Bei einem Ausflug des Grazer Alpen-Clubs auf dem Hochloaich wurde der Buchhändler Wolnfer von einem abflügenden Felsstücke mitgeriffen und getödtet.

Wie n. Bei einem Ausflug des Grazer Alpen-Clubs auf dem Hochloaich wurde der Buchhändler Wolnfer von einem abflügenden Felsstücke mitgeriffen und getödtet.

Wie n. Bei einem Ausflug des Grazer Alpen-Clubs auf dem Hochloaich wurde der Buchhändler Wolnfer von einem abflügenden Felsstücke mitgeriffen und getödtet.

Wie n. Bei einem Ausflug des Grazer Alpen-Clubs auf dem Hochloaich wurde der Buchhändler Wolnfer von einem abflügenden Felsstücke mitgeriffen und getödtet.

Wie n. Bei einem Ausflug des Grazer Alpen-Clubs auf dem Hochloaich wurde der Buchhändler Wolnfer von einem abflügenden Felsstücke mitgeriffen und getödtet.

Wie n. Bei einem Ausflug des Grazer Alpen-Clubs auf dem Hochloaich wurde der Buchhändler Wolnfer von einem abflügenden Felsstücke mitgeriffen und getödtet.

Wie n. Bei einem Ausflug des Grazer Alpen-Clubs auf dem Hochloaich wurde der Buchhändler Wolnfer von einem abflügenden Felsstücke mitgeriffen und getödtet.